

für all die uns geleisteten Dienste. Mit allgemeinem Bedauern sieht man Frau Zieler ihren Posten niederlegen, denn gerade ihrer treuen Fürsorge war es zu verdanken, dass unsere Versammlungen in den Räumen der Yeshivo einen gemüthlichen Verlauf nehmen konnten. Erst die Zukunft wird erweisen, ob uns weiterhin diese Räume zur Verfügung bleiben.

Zum Abschluss des Abends liest uns Frau Teitz eine Geschichte von Bertha Pappenheim, "der Wunderrabbi", vor.

Die leibliche Bewirtung lag in den wohlbewährten Händen der Damen: Rabenstein, Ransenberg, Rheinstein und Alfred Seelig.

---

P.S. Die auf Sonntag, den 4. April angesetzte Generalversammlung musste infolge plötzlicher Erkrankung der Vorsitzenden um einen Monat verschoben werden.

Die Schriftführerin:

*Ruth Lissner*

Die Vorsitzende:

*Flore Rabenstein*